



Alle neuapostolischen Gemeinden Belgiens waren am 3. Dezember 2023, dem 1. Advent, zum Festgottesdienst nach Brüssel eingeladen. Bischof Ino Plat diente in Begleitung von Bischof Pascal Strobel den Anwesenden mit dem Bibelwort aus Jeremia 33, 14-15: „Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, dass ich das gnädige Wort erfüllen will, das ich zum Hause Israel und zum Hause Juda geredet habe. In jenen Tagen und zu jener Zeit will ich dem David einen gerechten Spross aufgehen lassen; der soll Recht und Gerechtigkeit schaffen im Lande. Zu derselben Zeit soll Juda geholfen werden und Jerusalem sicher wohnen, und man wird es nennen ‚Der Herr unsere Gerechtigkeit‘.“

Auch aus der belgischen Gemeinde Eupen, die pastoral aus dem Bezirk Aachen betreut wird, machten sich der Gemeindevorsteher und Gläubige auf, nach Brüssel. Dort erlebten sie einen Gottesdienst, der der Sprachvielfalt Belgiens gerecht wurde. Dank der Mühe von Übersetzern, konnten die Teilnehmer der Predigt in Flämisch, Französisch und Deutsch folgen.

Den Schwerpunkt des Gottesdienstes legten die beiden Bischöfe auf die Verheißung Jeremias, mit der die Menschwerdung des Erlösers Jesu angekündigt wurde. Durch seinen unbedingten Gehorsam dem Willen Gottes des Vaters gegenüber und durch sein Opfer habe Jesus Recht und Gerechtigkeit für alle Menschen möglich gemacht. Die Adventszeit sei daher auch heute -in der Erwartung der Wiederkunft des Sohnes Gottes- eine Zeit großer Vorfreude.

Nach dem Gottesdienst bot sich für alle Anwesenden die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens.

### 13. Dezember 2023

Text: WDO

Fotos: Diverse

